

Hier
entsteht
Zukunft!



Foto: Uwe Beilhäuser

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes folgende-Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) als Akademische Rätin/Akademischer Rat im Beamtenverhältnis auf Zeit

Kennziffer W2844, Besoldungsgruppe A13, Beschäftigungsdauer: drei Jahre mit der Möglichkeit zur Verlängerung um weitere drei Jahre, Beschäftigungsumfang: 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit

Neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Regelungen sind die Voraussetzungen nach § 44 Abs. 6 des Saarländischen Hochschulgesetzes zu erfüllen:

„Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit qualifizierter Promotion können abweichend von Absatz 4 Satz 2 zur Akademischen Rätin/zum Akademischen Rat im Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von drei Jahren ernannt werden. Ihnen ist die selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in Forschung, Lehre und Weiterbildung zu übertragen und Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterqualifikation zu geben. Das Dienstverhältnis kann mit ihrer Zustimmung spätestens vier Monate vor seinem Ablauf um bis zu drei Jahre verlängert werden, wenn die wissenschaftliche Weiterqualifikation erworben worden ist oder zu erwarten ist, dass sie in dieser Zeit erworben wird; eine weitere Verlängerung des Dienstverhältnisses ist abgesehen von den Fällen des § 49 Absatz 5 unzulässig.“

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Für das Europa-Institut, insb. am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht (Prof. Dr. Till Patrik Holterhus, MLE., LL.M. (Yale), Direktor des Europa-Instituts) sucht die Universität des Saarlandes zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n verantwortungsvolle/n, motivierte/n und engagierte/n Mitarbeiter/in mit dem Ziel der Habilitation.

Ihre Aufgaben sind:

- Durchführung eigener Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS
- Mitarbeit bei der professoralen Forschung und Lehre (in den Bereichen Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht)

- Durchführung eigener aktueller und praxisbezogener Forschungs- und Beratungsprojekte im Öffentlichen Recht, Europarecht und Völkerrecht
- Engagement in Drittmittelprojekten des Europa-Instituts
- Eigene wissenschaftliche Qualifikation (insb. Habilitation), für die Sie ausreichend zeitlichen Raum erhalten

Ihr Profil ist:

- Einschlägige juristische Promotion
- Mit deutlich überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Rechtswissenschaft
- Begeisterung für die rechtswissenschaftliche Forschung und deren gesellschaftliche Relevanz
- Hohe Motivation und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft, rechtswissenschaftliche Forschung nicht nur individuell, sondern auch im Team zu betreiben
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch)
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): Englisch C1 oder vergleichbar

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit
- Sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse)
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV)

Die Berufung erfolgt in das Beamtenverhältnis auf Zeit (Besoldungsgruppe A13).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **31.05.2026** an **schaeffner@europainstitut.de**.

Bitte geben Sie im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2844** an.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden, Ihre Ansprechperson:

Frau AOR'in Claudia Schäffner, LL.M.

Stv. Geschäftsführerin Europa-Institut der Universität des Saarlandes

Tel.: 0681-302-3653 bzw. -6667

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.